

### Schon wieder ein Stau !? – Herausforderungen für die Mathematik

#### Prof. Dr. Thomas Lorenz

Heutzutage werden zwar Computer immer leistungsfähiger, und es stehen immer bessere Apparate zur Verkehrsregulation zur Verfügung. Doch gehören Staus auf Autobahnen immer noch zu unserem Alltag. Das resultiert aus *versteckten* Eigenschaften eines jeden Verkehrsmodells. Einige werden vorgestellt.



### Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben – oder: Warum wir Stäbe nur schwer balancieren können

#### Hannes Wallner, Niklas Kruse, Prof. Dr. Jens Starke, Dr. Wolfram Just

Viele von uns neigen u. U. dazu, Sachen aufzuschieben, um dann zu erkennen, dass wir uns damit Probleme einhandeln. Das trifft auch auf die Mathematik zu. Treffen Sie uns an unserem Stand, wir lassen Sie ein paar Stäbe balancieren, und mit Hilfe der Mathematik werden wir dann herausfinden, wie das in unserem Gehirn funktioniert. Wenn Sie das nicht glauben kommen Sie vorbei.

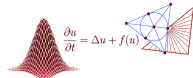


### Matrizen und Skalarprodukte in der Konditorei

#### Prof. Dr. Michael Dreher

Die Themen der Schulmathematik können manchmal einfacher zu verstehen sein, wenn man sie aus dem Blickwinkel der Praxis betrachtet. Das wollen wir uns anhand von Kuchenrezepten in der Bäckerei anschauen.





#forsch:ma – FORSCHUNGSWERKSTATT:Mathematik

Prof. Dr. Eva Müller-Hill,  
Uwe Schallmaier

#forsch:ma –  
FORSCHUNGSWERKSTATT:Mathematik

... ist ein Projekt der AG Mathematikdidaktik der Uni Rostock zu „Forschendes Mathematisches Arbeiten“ mit heterogenen Schüler\*innen-Gruppen & bietet (u.a.) **Schulklassen** oder kleineren Gruppen aller Schulformen & Klassenstufen **buchbare** Angebote zu „Mathematisch Forschen“, Denken & Experimentieren



Rostocker Mathematik-Geschichte(n)

Dr. Andreas Straßburg

Mit dem Neubau des Universitätshauptgebäudes erhielten 1868 die damaligen vier Fakultäten die Aufforderung, je vier würdige Vertreter zu benennen, deren Medaillon-Bildnissen die Aula schmücken sollten. Der Vorschlag der philosophischen Fakultät – zu der die Mathematik gehörte – lautete: Jungius, Link, Morhof und Kranz. Auf angeblich allerhöchsten Wunsch wurde jedoch Morhof durch Hecker ersetzt, einem heute unbekanntem Mathematiker. Sein Bildnis begegnet uns nun in der südöstlichen Ecke der Aula. Das Leben dieses über 50 Jahre an der Universität wirkenden Mathematikers wird in einem Vortrag kurzweilig vorgestellt.

